



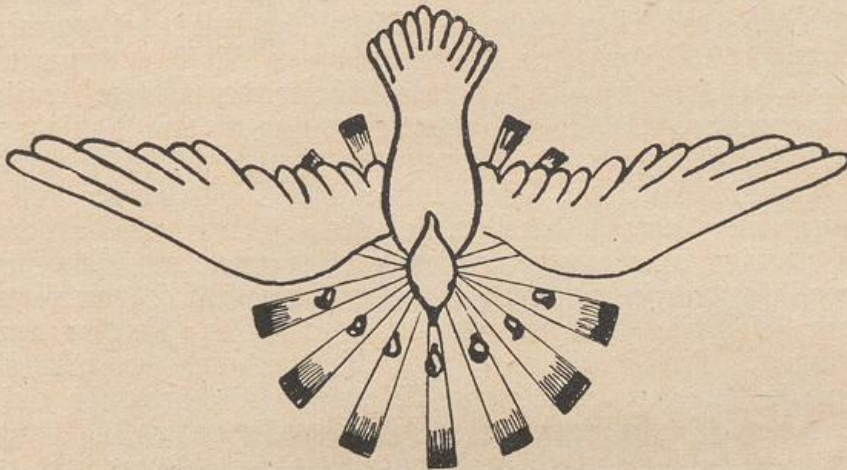
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Titelblatt

Caritasblüten

Nr. 5

1934



Pfingstgebet

Herr, Dein Wort hat mir verheissen Deines Geistes Gnadensegen
Deinen Geist zum Tröster mein; Hebt des schwachen Willens Kraft,
Hilf mir, stets mich zu besleissen, Daß er nicht der Mühe wegen
Deines Geistes wert zu sein. In dem Guten feig' erschlafft.
Lehr' mich Demut und Vertrauen, Wie der Tau gar mild erquicket
Lehr' mich Mäßigkeit und Zucht, Die Natur, das Pflanzenreich,
Lehr' mich, nicht auf mich zu bauen, Also, Herr, Dein Geist beglücket,
Wenn's zur Sünde mich versucht. Hebt die Seele, macht sie weich.

Wollest meiner Dich erbarmen,
Hören, Herr, mein Flehen an,
Spenden Deinen Geist mir Armen,
Daß ich reich an Früchten dann
Einst am großen Erntetage
Vor Dir steh'; verleihe mir,
Daß nicht Spreu zur Schau ich trage,
Guten Weizen biete Dir.